

CoLab gemeinnützige GmbH | Ausgabe 4 / 2008

FIRMENREPORT

Jugendliche Migranten erfolgreich eingliedern

CoLab gemeinnützige GmbH

Speyer. "Schon längere Zeit arbeitet die Stadtverwaltung Speyer erfolgreich mit CoLab zusammen und kennt die Macher als erfahrene Profis, die einen hervorragenden Zugang zur Zielgruppe jugendlicher Spätaussiedler haben. Mit ihrem Ansatz gelingt es ihnen auch zu Jugendlichen Zugang zu finden, die von anderen Angeboten kaum erreicht werden."



Übergabe einer DVD über die Arbeit von Colab an den Speyerer Bürgermeister Hanspeter Brohm, (v. l.n.r.) Andreas Scherer, Harry Schreiner, Hanspeter Brohm, Hieronymus Neziaw und Thomas Friedrich.

Mit diesen Worten lobte der Speyerer Bürgermeister Hanspeter Brohm die Arbeit der CoLab gGmbH anlässlich der Übergabe einer Dokumentation über die Integrations- und Ausbildungsaktivitäten des Unternehmens in Speyer. Die CoLab gGmbH hat es sich zusammen mit ihren Wirtschaftspaten IN.COM GmbH, Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK), Network Engineering GmbH und Offener Kanal Ludwigshafen/Vorderpfalz zur Aufgabe gemacht, junge Migranten - insbesondere Spätaussiedler aus dem russisch-sprachigen Raum - beruflich und sozial in die

einheimischen Netzwerke einzubinden, sie dabei in Ausbildung zu bringen und zu Leistungsträgern von morgen zu trainieren. Schwerpunkte der Ausbildung sind Berufe im Bereich Medien, Rundfunk und Online sowie der Bürokommunikation. In einem Gespräch stellten die beiden Geschäftsführer Thomas Friedrich und Andreas Scherer

fest, dass man durch die Arbeit mit dem in Speyer ansässigen Internet-Radio "rasik.de" viele leistungsbereite junge Migranten kennen gelernt habe, die als "schwierig" galten und sonst keine Perspektiven mehr hatten. "Solchen Jugendlichen wollen wir mit CoLab die Möglichkeit geben, erfolgreich ins Berufsleben zu starten und dort Fuß zu fassen", so Andreas Scherer. Mehrere Auszeichnungen und Anerkennungen hat das CoLab-Team bereits erhalten. So den Sonderpreis "Medien und Integration der Kulturen" der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS), 1. Platz des Dieter-Baacke-Preises, eine lobende Erwähnung im Wettbewerb "Wege ins Netz" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, den Sonderpreis Migration des rheinland-pfälzischen Ehrenamtspreises und den Jurypreis des größten europäischen Medienwettbewerbs "Prix Europa".

www.colab.de (yon)

Achtung: Bei diesen für Sie kostenlosen redaktionellen Beiträgen fällt bei Weiterverwertung, z.B. Darstellung auf Ihrer Homepage, in den meisten Fällen ein Zweitverwertungshonorar für den jeweiligen Redakteur an. [Mehr...](#)



WIRTSCHAFTSMAGAZIN PFALZ

Dokument-Nummer: 26872

© Industrie- und Handelskammer für die Pfalz

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Bei den Links zu externen Seiten handelt es sich ausschließlich um fremde Inhalte, für die die IHK Pfalz keine Haftung übernimmt und deren Inhalt sich die IHK Pfalz nicht zu eigen macht.